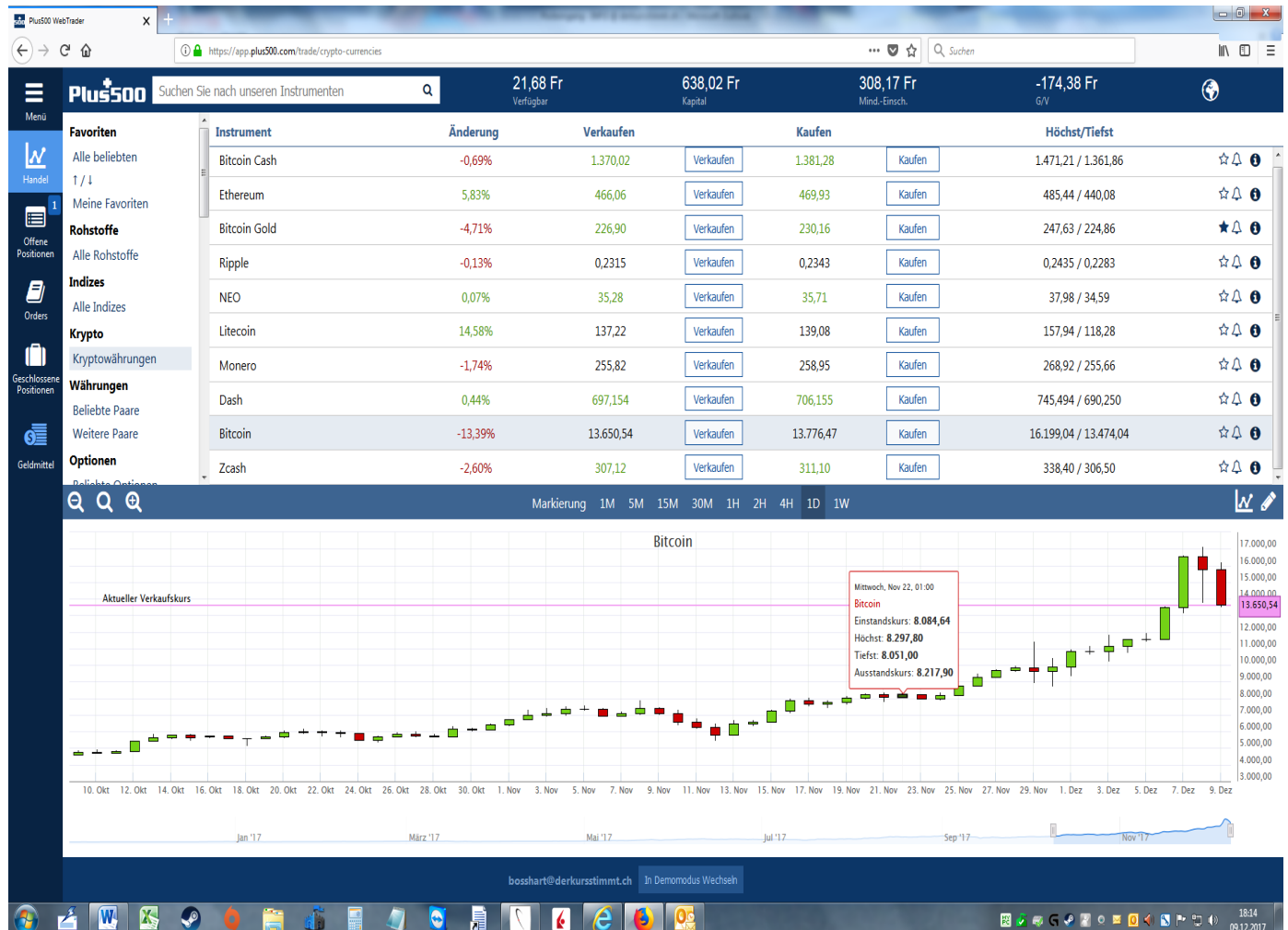


SWISSMASTER Special

Bitcoin und Co.



Handelsplattform Plus500

Sind Kryptowährungen eine Alternative oder gar die beste Alternative zu Papiergeld, das von Regierungen ausgegeben und kontrolliert wird? Das ist offensichtlich das, was die Emittenten und Investoren von Kryptos derzeit glauben.

Heute gibt es mehr als 1.330 Kryptowährungen. Viele von ihnen haben keinen Wert, aber es gibt rund 750 im Wert von mehr als 1 Mio. USD. Die grösste ist **Bitcoin** mit einer Marktkapitalisierung von rund 260 Mrd. USD. **Ethereum** ist in den letzten zehn Tagen um über +50% gestiegen und belegt den zweiten Platz. Ethereum wurde erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen.

Der **Gesamtwert** der Kryptowährungen beträgt **über 410 Mrd. USD gegenüber 14 Mrd. USD vor einem Jahr. Bitcoin hält mit 63% die grösste Marktkapitalisierung aller rund 1.330 Kryptowährungen (Stand 8.12.2017).**

Kryptos sind das grösste Ponzi-System der modernen Geschichte. Es ähnelt stark einem Schneeballsystem. Die Emittenten und viele der Spekulanten, die früh einstiegen, machen jede Menge Geld. Die Presse und die sozialen Medien sind voll von Reportagen über junge Milliardäre. Interessant ist natürlich schon, wie man in der heutigen Zeit zu Geld kommen kann – mich persönlich erinnert das weniger an die Tulpenblase, sondern an die dot.com Phase im Jahr 2000. Damals kam mein Sohn auf die Welt, ich legte einen schönen Batzen auf seinem Namen an – aber heute ist das Geld nicht mehr da, einfach weg (weil die entsprechenden Fonds geschlossen wurden, weil die Aktien wertlos verfielen und weil die Banken x-mal ihren Namen änderten und das Depot hundert Mal zügelten bis nichts mehr da war – hätte ich einfach nur Berkshire Hathaway gekauft ☺.)

Am Ende wird das Ganze zusammenbrechen. Das weiss jeder. **Wo der Umkehrpunkt ist, weiss aber niemand. Wir auch nicht. Typischerweise endet eine Spekulationsblase ohne ersichtlichen Grund - von einem Tag auf den anderen. Aber die Kurve zeigt sich exponentiell, was noch nichts heisst, aber die Kurse und Kursgewinne laufen heiss. Der Zeitpunkt ist nah. Sehr nah. Ich persönlich rechne mit einer Bereinigung noch in diesem Monat Dezember 2017.**



Bitcoin in USD (grün/rechts) – Marktkapitalisierung in Mrd. USD (blau/links).

Kryptos sind nicht anders als Tulpenzwiebeln. Sie können nicht einfach echtes Geld aus dem Nichts erschaffen und dann zusehen, wie es sich alle paar Wochen im Wert verdoppelt. Es gibt zahlreiche Probleme wie Sicherheit, Regulierung, Besteuerung, Geschwindigkeit der Transaktionen, falsche Märkte usw. Die Preise steigen bei sehr kleinen Volumina (im Verhältnis zum globalen Finanzmarkt).

Was denken Sie, wenn wirklich mal Verkaufsdruck aufkommt? Noch steht die Schlüsselprobe an.

Natürlich: Wie bei allen Manien können auch Kryptos noch viel höher steigen. Aber wenn dann die Musik aufhört zu spielen, wird der Kryptomarkt dorthin zurückkehren, wo er hergekommen ist, nämlich Richtung 0.

Die Blockchain-Technologie, die nicht neu ist, wird in vielen Bereichen wie Handel, Wissenschaft usw. zahlreiche Anwendungen finden.

- \$0000 – \$1000: 1789 Tage
- \$1000- \$2000: 1271 Tage
- \$2000- \$3000: 23 Tage
- \$3000- \$4000: 62 Tage
- \$4000- \$5000: 61 Tage
- \$5000- \$6000: 8 Tage
- \$6000- \$7000: 13 Tage
- \$7000- \$8000: 14 Tage
- \$8000- \$9000: 9 Tage
- \$9000-\$10000: 2 Tage
- \$10000-\$11000: 1 Tage
- \$11000-\$12000: 6 Tage
- \$12,000-\$13,000: 17 Stunden
- \$13,000-\$14,000: 4 Stunden
- \$14,000-\$15,000: 10 Stunden
- \$15,000-\$16,000: 5 Stunden

Wertentwicklung Bitcoin bis zum 07.12.2017

Die Blase kann nicht noch eindeutiger aufgezeigt werden. Die Alarmglocken schrillen überlaut. Der Absturz bis mind. USD 8.000 wird sehr rasch und unkontrolliert passieren. Hoffen wir, dass die Broker/Tradingplattformen dem Volumen standhalten können.

<https://coinmarketcap.com/>

Fazit: Die Geschichte zeigt immer wieder: Gier treibt Menschen hin zu Finanz-Instrumenten, deren Wert sich schnell und geradezu vertikal im Preisverlauf erhöht. Jeder will noch dabei sein. Niemand will die grosse Chance verpassen. Und jeder im persönlichen Freundeskreis höhnt über die tollen Möglichkeiten und lacht Abstinenter aus, die zu doof waren oder zu träge sind, diese Euphorie zu teilen.

Die Marktkapitalisierung des Bitcoin nähert sich mit rund 260 Mrd. USD der Marktkapitalisierung eines Grosskonzerns wie Wal Mart an. Wäre Bitcoin ein klassisches Unternehmen, so wäre es nach Marktkapitalisierung inzwischen das zwölftgrösste Unternehmen im S&P 500-Index.

Das System (ich wähle bewusst nicht Schneeballsystem, weil ich muss ja als Bitcoin Käufer keine neuen Käufer suchen – die finden sich von alleine ein) steht vor dem Ende der Blase. Die Anzeichen sind eindeutig. Der Absturz steht bevor.

Der primäre Preistreiber der letzten Tage war nebst der Gier die Ankündigung, dass Bitcoin zukünftig an den grössten Terminmärkten der USA (CBOE ab 11.12.2017 und CME ab 18.12.2017) gehandelt werden. Ab dann können neu auch ohne Aufwand Short-Positionen (Verkauf auf Termin) eingegangen werden (siehe Bild auf Seite 1 – bei Plus500 kann ich jetzt schon shorten, wobei das natürlich tödlich wäre).

Wir sagen: Die Wahrscheinlichkeit ist sehr sehr gross, dass ab nächster Woche starker Verkaufsdruck aufkommt.

Viele Grossanleger werden Short-Position beziehen, weil die Marktblase unübersehbar und die Konstellation so einmalig ist. Dies wird danach die vielen Kleinanleger panikartig zum Verkauf bringen.

Der ehemalige Präsident der US-Notenbank, Alan Greenspan, nannte Bitcoin in einem Interview mit CNBC ein Beispiel für ein irrationales Tauschmittel, das durch nichts gedeckt ist. Mein Partner sagt, dass ich mit dem hoch spekulativen Forex immerhin reale Werte handle, aber mit Bitcoins wird nur Luft gehandelt.

Wie gesagt: Wir verurteilen keineswegs den Kauf oder Handel oder gar die Bezahlung mit Bitcoins und anderen Kryptowährungen. Aber wir stehen in der Verantwortung, dass SIE SICH noch im richtigen Moment Gedanken machen, um Gewinne zu realisieren, sich dankend zu verabschieden, die letzte Meile nicht mehr blind mitlaufen. Das Wehklagen wollen wir dann nicht teilen und wir zeigen uns dann nicht in einer Trösterlaune.

Und deshalb gleich nochmals ein ganz persönlicher Tipp von mir:

Realisieren Sie Ihre schönen Gewinne auf den Aktien.

Sie können immer noch am 2. oder 3. Januar 2018 wieder einsteigen und kaufen. Entweder billiger – oder eben auch teurer. Der 31. Dezember ist Zahltag, ist für die Jahresperformance wichtig. Für mich sind auch nur realisierte Gewinne eben echte Gewinne. Es wird Ihnen kaum wehtun, wenn Sie nicht die maximale Rendite im 2017 erzielt haben.

Zwar meinen meine Freunde, dass keine Korrelation zwischen Bitcoins & Co. und Aktienmarkt herrscht. Ich meine mich aber sehr wohl daran zu erinnern, dass 1987 die Aktien fielen – und Gold (am Anfang) auch, weil Liquidität geschaffen wurde. Sie sehen – so unlogisch ist es nicht, wenn Substanz veräussert werden muss, nur um die „falschen“ Investitionen durchzuschleppen.

Ich meine auch immer, dass Sie ruhig schlafen sollten. Und etwas ruhige und geruhsame Weihnachtsfeiertage sind nicht zu vernachlässigen und im Kreise Ihrer Familien bestimmt sehr viel wert. KEIN STRESS wegen Aktien und verpasste Gewinnchancen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre freundliche Aufmerksamkeit. Wir werden Sie laufend über dieses Thema und andere informieren. Und eines weiss ich: Auch nach 30 Jahren Selbständigkeit wird es MIR NIE langweilig. Jeder Tag bringt neue spannende Herausforderungen ...